



Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO

Anlass: Inanspruchnahme einer Beratung* der Zentralen Studienberatung (ZSB)

(* Hiervon ausgenommen ist die Psychologische Beratung; bitte entsprechende Datenschutzerklärung beachten.)

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU),
vertreten durch den Rektor, Prof. Dr. Johannes Wessels,
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-0
E-Mail: verwaltung@uni-muenster.de

Bei konkreten Rückfragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in der ZSB wenden Sie sich bitte an:
Bernadett Greiwe
Leiterin der Zentralen Studienberatung
Botanicum – Haus des Studiums
Schlossgarten 3, 48149 Münster
Tel.: 0251-8322087
E-Mail: Bernadett.Greiwe@uni-muenster.de

2. Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Nina Meyer-Pachur
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-22446
E-Mail: Datenschutz@uni-muenster.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen der Vereinbarung und Durchführung von

Beratungsgesprächen in der ZSB

a) Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Anbahnung und Durchführung eines Beratungsgesprächs in der ZSB verarbeiten wir von Ihnen ggf. folgende Daten in unserem Terminkalender:

- (1) Vorname und Nachname
- (2) E-Mail-Adresse
- (3) Telefonnummer
- (4) Ggf. weitere Kontaktdaten
- (5) Geschlecht
- (6) Status (Schüler*in, Abiturient*in, Studierende*r (WWU/extern), Eltern statt Klient*in, Sonstige, Sonstige Studieninteressierte)
- (7) Kurzbeschreibung Ihres Beratungsanliegens bzw. der Art Ihres Anliegen
- (8) Datum und Uhrzeit des Beratungsgesprächs, sowie Beratungsform (**p**ersönlich, **v**irtuell, **t**elefonisch)

- (9) Personenbezogene Daten, die sich aus Ihren Angaben im Rahmen des Beratungsgesprächs ergeben und zur weiteren Bearbeitung Ihres Anliegens oder für eine weitere Beratung in der ZSB erfasst werden müssen

b) Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, das Beratungsgespräch (oder folgende Beratungsgespräche) angemessen organisieren, vorbereiten und durchführen zu können.

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir im Rahmen der Vereinbarung und Durchführung von Beratungsgesprächen Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten.

Ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der WWU übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 Satz 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 58 a Abs. 1 HG als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

d) Weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Die Beratung in der ZSB ist vertraulich. Ihre personenbezogenen Daten können von den Mitarbeiter*innen der ZSB eingesehen werden.

Ihre im Rahmen der Vereinbarung und Durchführung von Beratungsgesprächen mit Mitarbeiter*innen der ZSB verarbeiteten personenbezogenen Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung weder an weitere Empfänger innerhalb der WWU noch an weitere Empfänger außerhalb der WWU weitergegeben.

Um die Qualität unseres Beratungsangebotes sicher zu stellen, können Ihre personenbezogenen Daten, sofern nötig, innerhalb der ZSB ausgetauscht werden (z. B. zur Supervision, Treffen von Absprachen, Klärung von Zuständigkeiten u.a.).

e) Datenverarbeitung im Falle einer virtuellen Beratung

Beratungsgespräche können nach Absprache mittels Videokommunikation stattfinden. Die ZSB nutzt für virtuelle Beratungsgespräche WWUzoom und unterliegt dabei dessen Datenschutzerklärung (siehe <https://www.uni-muenster.de/IT/services/kommunikation/wwuzoom/datenschutz.html>).

f) Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Vereinbarung und Durchführung von Beratungsgesprächen in der ZSB in unserem Terminkalender erheben, werden sechs Monate nach dem Gesprächstermin aus dem Terminkalender der ZSB gelöscht.

Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widerrufen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann umgehend gelöscht, es sei denn ein anderer Rechtsgrund rechtfertigt die weitere Aufbewahrung. Der Widerruf hat keine nachteiligen Folgen.

g) Ihre Rechte als Betroffener

Wenn die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie ein Recht auf Auskunft über Ihre von der WWU verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf

Stand: 25.06.2021

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie außerdem ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, z.B. bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.